bestendigen und ganz kraftigen kauf,
haben, wie obstehet, den ehrn Meyerhofe,
wie ich, sein Erben und mit welchen tey, sowohl
auch sein Erben Stadt wie ich, und fur nach-
kommen, nicht allein bekrabt und ange-
wonnen, und einander zugehaltey, mit handt
und munde zugesagt, sondern auch in mehrer
stater, fester und unverbrüchlicher haltung,
und bekraftigung der selben, sein angeborn
Insigell und der Stadt Insigell, wie sindt
aufgedrückt, und mit eigener handen unter-
schrieben, Geschehen zu Brüssel, am tage
Catarinae, ist der 25t. Novemb. anno
der weniger zahl, im fünfzehenden und achtzigsten.

ich weigel nun
wegen mein Lieben Andreas Hentschel die zeit
regierender Burgermeister
der stat eines Erbaren Rath
zu Brüssel mein

Schwegel nun wegen kein eigen diese meine erben
Hulz, schicke ich auf diesen brief erstlichen hab
den ersten streich dieses Hulzes fallen am 14
dezember in 8 / 88

Mehr habe ich auf erstlichen den andern
streich fest Hulzes fallen den 15 mais
in 8 2 zer wegen also gedachte Bürgermeister
dieser stadt gesagt und bey dieser zeit
verkauft hab ich mein wegen in zahl
auf gelacht auf den 15 mais in 8 zer

mer hab ich mein
mein wegen erstlichen
zum ij hundert fallen
verschienen neulichen
ein hundert fallen den ich wegen
hundert also ij hundert fallen
ein hab ich xx fallen erstlichen
den ich wegen

ich wegel nun wegen
hab den 10 ersten fahrens
ij hundert fallen erstlichen

mer hab ich den 13 ersten
erstlichen fünfzig fallen
10 ta: Mentzel Meyerhof geben
den 17 Novemb: hir flesch
50 ta: entlichen Matthes Meyer
an stat Mentzel v. Meyerhofs